

JUSO ZH Unterland, c/o M. Töpfer, Am Balsberg 28, 8302 Kloten

Einschreiben

Gemeinderat Oberweningen
Dorfstrasse 6
8165 Oberweningen

Kloten, 15. Juni 2020

**Offener Brief an den Gemeinderat von Oberweningen:
Ändern Sie das rassistische Gemeindewappen!**

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats

Nicht erst seit den «Black lives matter»-Demos der letzten Wochen ist klar, dass Rassismus leider noch immer tief in unserer Gesellschaft verankert ist. Der alltägliche Rassismus hat viele Formen. Er drückt sich beispielsweise in Symbolen aus, die, als vermeintliche «Traditionen», weiterhin Vorurteile und Hass gegenüber Minderheiten schüren. Ein solches Symbol ist unter anderem auch das Wappen der Gemeinde Oberweningen.

Wir möchten an dieser Stelle klar zum Ausdruck bringen, dass wir das Wappen als zu tiefst rassistisch erachten. Die Bezeichnung¹ des «heiligen Mauritius» als «Mohr» zeigt klar, dass Ihr Wappen nicht ein nett gemeintes Identifikationsmerkmal ist: Das Wort «Mohr» wird vom Schweizerischen Idiotikon mit «Person schmutzigen Aussehens und dunkler Hautfarbe» beschrieben. Keinesfalls verbinden vor allem PoC mit diesem Wort «nur erfreuliche Gefühle», wie das Gemeindepräsident Richard Ilg auf [Nau.ch](#)² behauptete. Ihr Wappen ist somit eng verbunden mit Rassentrennung, Sklaverei, Kolonialismus und vielen weiteren Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Das müssen Sie als Gemeinderätinnen und Gemeinderäte auch anerkennen. Sie dürfen diese verabscheuenswürdige Tatsache nicht mehr länger herunterspielen, so wie es in den letzten Jahren der Fall war³.

Wir fordern Sie dazu auf das Gemeindewappen umgehend zu ersetzen. Um Ihren Aufwand zu minimieren, senden wir Ihnen im Anhang dieses Briefes einen Vorschlag: Sie haben damit die Chance ein antirassistisches Zeichen zu setzen, was unseres Erachtens nach über hundert Jahren rassistischer Beflagung angebracht ist. Die geballte, schwarze Faust ist ein Zeichen der antirassistischen

¹ «In Gold ein Mohrenkopf mit roten Lippen» (Memento vom 11. April 2010 im Internet Archive) [ahnegruebler.ch](#); abgerufen am 7. April 2010.

² Rassismus-Debatte: Oberwenger stehen hinter ihrem Wappen; [Nau.ch](#) vom 12. Juni 2020.

³ Gemeindeschreiber Kaspar Zbinden liess sich am 23. September 2015 im Online-Magazin «Watson» wie folgt zitieren: «Für die Bewohner ist es ganz klar: das Wappen ist weder anstössig noch gibt es einen Grund das zu ändern. Es ist einfach normal, es ist unser Wappen.»

Befreiungsbewegung, welches auf dem roten Hintergrund der Tapferkeit der Opfer rassistischer Politik und Gewalt gedenkt.

Gerne laden wir Sie dazu ein, unseren Vorschlag ernsthaft zu prüfen. Ganz im Interesse derer, die in unserem Land jeden Tag mit Rassismus konfrontiert sind.

Für eine schriftliche Stellungnahme des Gemeinderats danken wir Ihnen bereits im Voraus.

Freundliche Grüsse

Max Töpfer

Präsident JUSO Zürich Unterland

Anhang

Gemeindewappen:



Gemeindeflagge:

